

## Auftragsbekanntmachung

### Bauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Greiz

Postanschrift: Dr. Rathenau-Platz 11

Ort: Greiz

NUTS-Code: DEG0L Greiz

Postleitzahl: 07973

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Vergabestelle

E-Mail: [vergabe@landkreis-greiz.de](mailto:vergabe@landkreis-greiz.de)

Telefon: +49 3661876143

Fax: +49 366187677143

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.landkreis-greiz.de](http://www.landkreis-greiz.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E41945669>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E41945669>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

###### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Sanierung Campus Weida - Gebäudeteil Regelschule, Los 15 Malerarbeiten

###### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45442100 Anstricharbeiten

###### II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

###### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Sanierung des Campus Weida betrifft insgesamt zwei Gebäude, welche zu einem Campus zusammengefasst werden. Das Los 15 umfasst die Malerarbeiten im Gebäudeteil der Regelschule.

###### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

Wert ohne MwSt.: 184 874.00 EUR

###### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEG0L Greiz

Hauptort der Ausführung:

07570 Weida, Rudolf-Alander-Straße 2

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Los 15 Maler- und Lackierarbeiten:

1. Bauabschnitt 1:

- 530,00 m<sup>2</sup> Abdecken und Abkleben von Fenstern und Türen
- 2.460,00 m<sup>2</sup> Wandflächen trocken reinigen, Putz und Gipskarton
- 385,00 m<sup>2</sup> Deckenflächen trocken reinigen, Gipskarton
- 614,00 m<sup>2</sup> Leimfarbe, nicht wasserfeste Beschichtung entfernen
- 250,00 m<sup>2</sup> Mineralischen Anstrich entfernen
- 244,00 m<sup>2</sup> Ölfarbbeschichtung anschleifen
- 614,00 m<sup>2</sup> Haftgrund Innenwände
- 2.600,00 m<sup>2</sup> Grundieren Innenwände
- 532,00 m Grundieren Leibungen Fenster Innenwände, Putz
- 1.980,00 m<sup>2</sup> Wandflächen spachteln und schleifen, Putzflächen Q2
- 532,00 m Zulage Spachteln an Leibungen
- 432,00 m<sup>2</sup> Grundieren Deckenflächen
- 2.050,00 m<sup>2</sup> Tapezieren Wand, Glasvlies
- 532,00 m Tapezieren Glasvlies, Leibungen
- 645,00 m Fugen/ Kehlen mit Acryl verschließen/ ausbilden
- 1.040,00 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Dispersion, NAB 2, weiß
- 1.560,00 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Dispersion, NAB 1, weiß
- 390,00 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Latexfarbe
- 532,00 m Anstrich auf Innenwandflächen, Leibungen
- 495,00 m<sup>2</sup> Zulage Anstrich, farbig
- 432,00 m<sup>2</sup> Anstrich Deckenflächen, Dispersionsfarbe, weiß
- 47,00 StAnstrich Stahlteile- Türzargen

2. Bauabschnitt 2:

- 680,00 m<sup>2</sup> Abdecken und Abkleben von Fenstern und Türen
- 3.980,00 m<sup>2</sup> Wandflächen trocken reinigen, Putz und Gipskarton
- 530,00 m<sup>2</sup> Deckenflächen trocken reinigen, Gipskarton
- 225,00 m<sup>2</sup> Verunreinigungen, Trennschichten mechanisch entfernen
- 830,00 m<sup>2</sup> Leimfarbe, nicht wasserfeste Beschichtung entfernen
- 320,00 m<sup>2</sup> Mineralischen Anstrich entfernen
- 332,00 m<sup>2</sup> Ölfarbbeschichtung anschleifen
- 850,00 m<sup>2</sup> Haftgrund Innenwände
- 3.980,00 m<sup>2</sup> Grundieren Innenwände
- 708,00 m Grundieren Leibungen Fenster Innenwände, Putz
- 3.980,00 m<sup>2</sup> Wandflächen spachteln und schleifen, Putzflächen Q2
- 708,00 m Zulage Spachteln an Leibungen
- 530,00 m<sup>2</sup> Grundieren Deckenflächen
- 3.600,00 m<sup>2</sup> Tapezieren Wand, Glasvlies
- 708,00 m Tapezieren Glasvlies, Leibungen
- 460,00 m Fugen/ Kehlen mit Acryl verschließen/ ausbilden
- 1.304,00 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Dispersion, NAB 2, weiß
- 1.956,00 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Dispersion, NAB 1, weiß
- 722,08 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Silikat, NAB 2, UG weiß
- 358,20 m<sup>2</sup> Anstrich auf Innenwandflächen, Latexfarbe
- 708,00 m Anstrich auf Innenwandflächen, Leibungen

- 340,00 m<sup>2</sup> Zulage Anstrich, farbig
- 530,00 m<sup>2</sup> Anstrich Deckenflächen, Dispersionsfarbe, weiß
- 36,00 St Anstrich Stahlteile- Türzargen
- 7,00 St Anstrich Stahlteile- Stahltüren
- 19,50 lfm Anstrich Stahlteile- Treppengeländer

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien  
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 184 874.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 05/04/2021

Ende: 08/04/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ja

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) liegt den Vergabeunterlagen bei.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern

ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) liegt den Vergabeunterlagen bei.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen." Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" (FB 124) liegt den Vergabeunterlagen bei.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 09/02/2021

Ortszeit: 09:45

#### IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

#### IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2021

#### IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 09/02/2021

Ortszeit: 10:00

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

### **VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

### **VI.3) Zusätzliche Angaben:**

### **VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Telefon: +49 36137737254

Fax: +49 36137739354

#### **VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### **VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Greiz, Vergabestelle

Postanschrift: Dr. Rathenau-Platz 11

Ort: Greiz

Postleitzahl: 07973

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabe@landkreis-greiz.de](mailto:vergabe@landkreis-greiz.de)

Telefon: +49 3661876143

Fax: +49 366187677143

#### **VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

04/01/2021